



Ausgabe Mai 2015

LIEBE KAMERADINNEN UND KAMERADEN,

da ist er nun, der erste Newsletter des Kreisfeuerwehrverbands Böblingen. Er ist ab sofort das Vehikel, um überörtlich relevantes von Feuerwehr zu Feuerwehr zu transportieren. Auch Initiativen und Entscheidungen des Kreisfeuerwehrverbandes sollen so zu den Angehörigen der 26 freiwilligen sowie vier Werkfeuerwehren gelangen.

Beispielsweise die Hintergründe, warum sich der Kreisfeuerwehrverband nun ein neues, modernes Erscheinungsbild hat entwickeln lassen; alle Elemente sind auf diesem Newsletter zu finden: Die kleinen, bunten Quadrate unseres Logos symbolisieren einerseits die Landkreiskonturen und stehen zudem "wie ein Schutzwall" für die Feuerwehren im Landkreis Böblingen. Andererseits stehen sie für Vielfalt: für die Vielfalt der Aufgaben der Feuerwehr, die Vielfalt der Menschen in den Feuerwehren sowie die Vielfalt der Fahrzeuge und technischen Geräte, mit denen wir hantieren. Der KfV-Vorstand hat sich bewusst und geschlossen für dieses neue Logo und das neue Erscheinungsbild entschieden – auch deshalb, da es Frische und Modernität ausstrahlt, was zu den Feuerwehren des Landkreises passt. Denn die Feuerwehren im Landkreis Böblingen sind top ausgebildet, haben modernste Fahrzeuge und schaffen zudem für ihre Mitglieder ein Umfeld, in dem man sich gerne ehrenamtlich engagiert. Last but not least wollen wir alle gemeinsam den Menschen im Landkreis Böblingen auch weiterhin das gute Gefühl geben, dass ihre Feuerwehren verlässlich zur Verfügung stehen.

Kurzum: „Vielfalt. Engagement. Sicherheit.“, diese Schlagworte passen perfekt zu uns, den Feuerwehren im Landkreis Böblingen. In diesem Sinne wünschen wir Euch viel Spaß beim Lesen.



LANDESVERBANDSVERSAMMLUNG: IHR WERDET GEBRAUCHT.

Ein großes Ereignis wirft seine Schatten voraus: Die Feuerwehren des Landkreises Böblingen werden vom 16. bis zum 18. Juli die Versammlung des Landesfeuerwehrverbands Baden-Württemberg ausrichten. Ganz nach dem Motto "Vielfalt. Engagement. Sicherheit." werden alle Hebel in Bewegung gesetzt, um den Besuchern ein besonders herzlicher Gastgeber zu sein. Rund 2.500 Gäste werden an den drei Julitagen in Böblingen erwartet.

Markus Priesching freut sich schon sehr auf das große Event, insbesondere, weil man ein interessantes und abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet hat: „Natürlich steht die Landesverbandsversammlung am Samstag im Zentrum, aber um diese herum wird einiges geboten sein.“ Am Freitag ist die Bevölkerung herzlich auf das Flugfeld eingeladen, denn dort präsentieren sich am Nachmittag die Landkreisfeuerwehren mit ihren vielfältigen Aufgaben der Öffentlichkeit.

Am Samstag findet dann die eigentliche Landesverbandsversammlung in der Legendenhalle statt. Flankiert durch eine interessante Ausstellung im Foyer und einer kleinen Messe von Anbietern rund um das Thema Feuerwehr. Vor der Halle wird es währenddessen feuerwehrsportlich:

[Fortsetzung auf Seite 2]





Ausgabe Mai 2015



LANDESVERBANDSVERSAMMLUNG: IHR WERDET GEBRAUCHT.

[Fortsetzung] Denn dort kann man sich die Landesmeisterschaften der Feuerwehr-Wettkampfgruppen ansehen. Vorbeischaun lohnt sich auch bei den Wertungsspielen der Feuerwehrmusik, die ebenfalls am 18. Juli 2015 in der Turn- und Festhalle in Ehningen stattfinden werden.

Es wird also einiges auf die Beine gestellt, um die Feuerwehr ansprechend zu präsentieren. Natürlich wird für dieses Mega-Event auch viel Werbung und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Und natürlich brauchen wir für die Veranstaltungstage zahlreiche fleißige Helfer. Jede Feuerwehr übernimmt mindestens einen Part. Bitte meldet Euch bei Euren Kommandanten, bitte unterstützt durch Euer engagiertes Mitwirken, bitte helft alle mit, damit die Landesverbandsversammlung zu einem tollen Erfolg für uns alle wird.



JETZT ANMELDEN: BLAULICHT-PARTY AM 18. Juli 2015

Wer feste zusammen arbeitet, darf auch Feste zusammen feiern. Den Rahmen dafür bildet die große Blaulicht-Party im Festzelt auf dem Flugfeld. Eingeladen sind alle Feuerwehren des Landkreises Böblingen ebenso wie die anderen Blaulicht-Organisationen, die uns bei den LFV-Tagen tatkräftig unterstützen. Wir alle können dann am Samstagabend ab 19 Uhr im Festzelt abrocken. Die aus Funk und Fernsehen sowie vom Cannstatter Volksfest bekannten "Auenwälder" sorgen mit 100%-Livemusik für ausgelassene Stimmung. Die Musiker sind ein Garant für Partypower, klasse Stimmung, tolle Musik und sensationelle Showeinlagen. Außerdem ist an dem Abend für Essen und Getränke zu humanen Preisen gesorgt. Und in der Blaulichtbar locken coole Drinks und leckere Cocktails.

Logisch, dass jeder Angehörige der Feuerwehren und der beteiligten Hilfsorganisationen bei der einzigartigen Blaulichtparty am 18. Juli auf dem Flugfeld dabei sein will. Eintrittskarten zu jeweils nur 5 Euro je Person können ab sofort über die Kommandanten geordert werden.



<http://feuerwehren.kreis-bb.de>

Unter dieser Internet-Adresse sind übrigens immer die aktuellsten Informationen rund um die Landesverbandsversammlung zu finden.





Ausgabe Mai 2015



FREIWILLIGE FEUERWEHREN ALTERNATIVLOS

Wie leistungsfähig die ehrenamtlich organisierten Feuerwehren im Landkreis Böblingen sind, haben wir u.a. bei den drei Großbränden des vergangenen Jahres bewiesen. Deshalb war es den Gastrednern aus der Landkreis- und der Landespolitik bei der Versammlung des Kreisfeuerwehrverbands Böblingen am 17. April 2015 in Ehningen auch ein Anliegen, die enorme Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren als "Dienstleister mit vielfältigen Aufgaben" sowie als "Garanten der inneren Sicherheit", besonders hervorzuheben. Sie sagten den anwesenden Feuerwehrangehörigen jegliche Unterstützung zu, um die Feuerwehren zukunftsfähig zu machen.

Rund 3.500 Einsatzkräfte sind in den Feuerwehren des Landkreises Böblingen fast ausschließlich ehrenamtlich engagiert und bieten Dank bester Ausbildung und der modernen Technik den Bewohnern ebenso wie den Industriebetrieben einen hohen Sicherheitsstandard. Landrat Roland Bernhard bedankte sich bei der Versammlung des Kreisfeuerwehrverbands Böblingen in seinem Grußwort für die hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr. "Unsere Feuerwehren arbeiten zwar ehrenamtlich, aber auf einem hohen, professionellen Niveau.", betonte Bernhard weiter. Diese Freiwilligkeit der Feuerwehren sei für den Landkreis Böblingen alternativlos. Selbst wenn man die vielen, ehrenamtlich geleisteten Stunden nur mit dem gesetzlichen Mindestlohn ansetzen würde, ergäbe sich ein hoher Millionenbetrag an Personalkosten.

Der Landtagsabgeordnete Dr. Bernd Murschel, der sein Grußwort stellvertretend für die anwesenden Bundestags- und Landtagsabgeordneten hielt, will dem bevorstehenden, ganz enormen altersbedingten Abfluss von Einsatzkräften mit kreativen Personalgewinnungskonzepten entgegen wirken. Denn durch die ungünstige demografische Entwicklung bekommen die freiwilligen Feuerwehren zunehmend Probleme, bei Alarmen tagsüber auf genügend Personal in der gebotenen Eile zurückgreifen zu können.

Auf die sich verändernden Rahmenbedingungen möchte der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg mit dem Strategiepapier "FREIWILLIG. Stark!" gegensteuern. Das betonte Willi Dongus in seiner Ansprache. Der ehrenamtliche Feuerwehrdienst soll in Zukunft stärker gefördert werden. Dazu gibt es in dem Strategiepapier viele Ansätze und Möglichkeiten; diese reichen von Regelungen des baden-württembergischen Feuerwehrgesetzes über innovative Förderbeschlüsse Einzelner Städte und Gemeinden bis hin zu einer geplanten landesweiten Werbemaßnahme.





Ausgabe Mai 2015



EHRE WEM EHRE GEBÜHRT.

Besonders verdiente Feuerwehrangehörige wurden im Rahmen der Kreisverbandsversammlung in Ehningen geehrt. Mit diesen Ehrungen soll der nicht hoch genug zu schätzende Dienst für die Allgemeinheit gewürdigt werden, den die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen neben ihrem Beruf leisten.

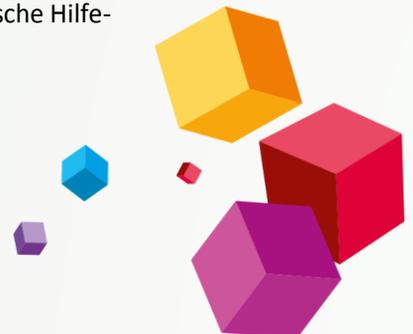
Die Ehrennadel in Gold mit Diamanten vom Bund Deutscher Musikverbände erhielt Karl Schmidt. Der Ehninger ist seit Gründung des Spielmannszugs im Jahr 1955 bis heute immer aktiv dabei.

Das Ehrenmedaille in Silber des Landesfeuerwehrverbands Baden-Württemberg erhielt Rolf Hähnle (Feuerwehr Gäufelden). Rolf Hähnle war 48 Jahre lang aktives Mitglied der Einsatzabteilung, davon seit 1971 als Gruppenführer. Durch sein umfangreiches Wissen als Berufsfeuerwehrmann der Werkfeuerwehr Daimler sowie seine Persönlichkeit war er stets ein Vorbild für andere Feuerwehrangehörige.

Das Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze wurde an Jürgen Bock und David Heinkele verliehen. Jürgen Bock (Feuerwehr Böblingen) trat 1977 in die Feuerwehr ein. Er ist Disponent in der Integrierten Leitstelle, ausgebildeter Rettungssanitäter und Zugführer. Jürgen Bock war zehn Jahre lang Ausbilder „Grundausbildung/ Truppführer“ und 15 Jahre lang Ausbilder „Atemschutz“. Seit 2007 ist er Kreisausbilder für „Fahrer und Maschinisten“. Jürgen Bock gehört zum Personal für das Bedienen des ELW2.

David Heinkele (Feuerwehr Böblingen) trat 1989 in die Feuerwehr ein. Er ist Disponent in der Integrierten Leitstelle, ausgebildeter Rettungssanitäter und Zugführer. David Heinkele ist seit vielen Jahren Ausbilder „Grundausbildung/ Truppführer“. Seit 2005 ist er Kreisausbildungsobmann für die „Technische Hilfeleistung“. David Heinkele gehört zum Personal für das Bedienen des ELW2.

[Fortsetzung Seite 5]





Ausgabe Mai 2015

EHRE WEM EHRE GEBÜHRT. [Fortsetzung]

Das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber erhielten bei der KfV-Verbandsversammlung Otto Frasch, Jürgen Widmann, Helmut Wochele und Jürgen Wohlbold.

Otto Frasch (Feuerwehr Holzgerlingen) war 15 Jahre lang stellvertretender Kommandant. Während seiner Amtszeit wurde mehrfach das Feuerwehrgerätehaus erweitert. Otto Frasch war maßgeblich an den Planungen beteiligt und übernahm auch die Rolle des Bauleiters. Er engagierte sich in der Kreisausbildung und organisierte den Kreisfeuerwehrtag 2013.

Jürgen Widmann (Feuerwehr Sindelfingen) trat 1980 in die Abteilung Maichingen ein. Sehr schnell wurde er zum Gruppenführer ausgebildet. Ab 1995 war Herr Widmann 20 Jahre lang stellvertretender Abteilungskommandant. Trotz seiner Selbstständigkeit war er stets eine tragende Säule der Maichinger Tagesverfügbarkeit. Durch seinen Beruf war er auch prädestiniert für die Rolle des Chefkoordinators bei allen, das Maichinger Feuerwehrhaus betreffenden Baumaßnahmen.

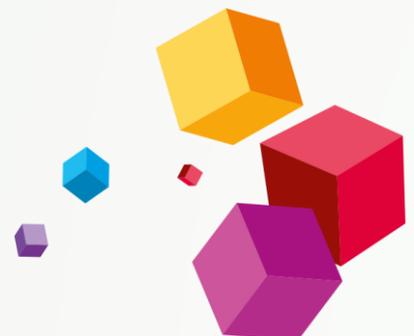
Helmut Wochele (Feuerwehr Herrenberg) war fünf Jahre lang stellvertretender Abteilungskommandant der Abteilung Mönchberg sowie für acht Jahre deren Gerätewart. Herr Wochele war zudem über 16 Jahre lang Ausbilder „Grundausbildung/ Truppführer“ sowie Schiedsrichter für das Leistungsabzeichen Baden-Württemberg.

Jürgen Wohlbold (Feuerwehr Ehningen) übernimmt seit über 25 Jahren Führungsaufgaben als Gruppen- bzw. Zugführer in der Freiwilligen Feuerwehr Ehningen. Jürgen Wohlbold engagiert sich darüber hinaus für die Feuerwehrmusik als Ausbilder und Stabführer des Spielmannszugs Ehningen. Auch im Landkreis Böblingen engagiert sich Herr Wohlbold; er ist seit 2005 Kreisstabführer und Ausschussmitglied im Kreisfeuerwehrverband Böblingen.

Mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold erhielten Dieter Ulmer (Feuerwehr Herrenberg/ Haslach) und Werner Widmayer (Feuerwehr Herrenberg) die höchste, verfügbare Auszeichnung.

Dieter Ulmer (Feuerwehr Herrenberg) trat 1972 in die Abteilung Haslach ein, wo er seit 1988 Abteilungskommandant ist. Er ist inzwischen der dienstälteste Abteilungskommandant im Landkreis Böblingen. Er hat sämtliche Führungslehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg absolviert. Zwischen 1997 und 2007 war Dieter Ulmer zudem stellvertretender Stadtbrandmeister.

Werner Widmayer (Feuerwehr Herrenberg) hat seit 1988 Führungsaufgaben innerhalb der Feuerwehr inne. Er ist seit 1997 Stadtbrandmeister in Herrenberg. Herr Widmayer hat zudem engagiert den Aufbau des Umweltschutzzugs voran getrieben. Für den Landkreis Böblingen ist Werner Widmayer als Ausbilder tätig sowie als Schiedsrichter für das Leistungsabzeichen Baden-Württemberg. Darüber hinaus ist der Herrenberger Stadtbrandmeister Mitglied der Führungsgruppe im Landkreis Böblingen sowie seit 1998 Mitglied im Kreisverbandsausschuss.





Ausgabe Mai 2015



JOUR FIXE DER PRESSESPRECHER

Die Themen „Werbung und Öffentlichkeitsarbeit“ werden gerade für Feuerwehren immer wichtiger. Ein erfolgreich abgearbeiteter Feuerwehreinsatz wird von der Öffentlichkeit nur dann als erfolgreich wahrgenommen, wenn in den Medien entsprechend positiv darüber berichtet wird. Dafür ist ein gutes Verhältnis zu den Medien ebenso Voraussetzung, wie eine nachhaltige, selbst gesteuerte Berichterstattung durch die Feuerwehr. Letztlich ist eine intensive Presse- und Medienarbeit auch der Nährboden für eine erfolgreiche Personal- und Nachwuchsgewinnung. Es spricht also einiges dafür, die Themen der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit aktiv zu spielen. So kann man selbst steuern, welche Botschaften in den Medien gespielt werden. Man kann sich selbst gezielt in die Wahrnehmung der Öffentlichkeit bringen. Und man kann das Image in die gewünschte Richtung schärfen.

Nahezu jede Feuerwehr im Landkreis Böblingen hat das bereits erkannt und einen eigenen Pressesprecher etabliert. Seit 2014 wird auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf Kreisverbandsebene forciert. Durch ein Pressteam unter der Leitung von Sascha Luft und Gerd Zimmermann werden übergreifende Themen mediengerecht aufbereitet. Zudem hat man ein regelmäßiges Treffen der Pressesprecher der Feuerwehren installiert, um Synergieeffekte zu heben, sich zu vernetzen und natürlich auch, um voneinander und miteinander zu lernen. Beispielsweise wurde schon ein Fotografier-Workshop durchgeführt, man hatte die Pressesprecher des Polizeipräsidiums Ludwigsburg zu Gast und hat kürzlich auch beim SWR in Stuttgart hinter die Kulissen geschaut.



TERMINE

- | | |
|----------------|--|
| 13.06.2015 | Kreispokalwettbewerb der Jugendfeuerwehren in Grafenau |
| 27.06.2015 | Abnahme Leistungsabzeichen BW in Waldenbuch |
| 16.-18.07.2015 | Landesverbandsversammlung des LfV BW |

Newsletter-Redaktion:
Gerd Zimmermann
Pressesprecher KfV BB
gezbb@t-online.de

